

## **Bild und Text von Stefan Buchner, Schriftführer Kreisgruppe Vilshofen**

### **Bericht über Jahreshauptversammlung 2018 des Jagdschutz- und Jägerverband Vilshofen im bayerischen Jagdverband BJV**



Von links: 1. Vorsitzender Antonio Ruppert, MdL Walter Taubeneder, Bürgermeister Stefan Lang, Fritz Birkeneder, Theresia Süß, Landrat Franz Meyer, 2. Vorsitzender Josef Zitzelsberger

Eingeleitet wurde die Versammlung stilvoll durch die Jagdhornbläsergruppe unter der Leitung von Hubert Markmüller. Die Treuenadel- Verleihung für langjährige Vereinsmitglieder erfolgt in diesem Jahr erstmalig zum Jägerabend am 20. Oktober in Atzing.

Es erfolgten aber die besonderen Ehrungen.

Theresia Maria Süß gehört seit 1978 der Jagdhorn- Bläsergruppe an – sie erhielt für ihren Einsatz und Treue die Jagdhornbläsernadel „Gold 40“.

Fritz Birkeneder erhielt als Anerkennung seiner langjährigen und besonderen Verdienste um die Ausbildung, Führung und Prüfung von Jagdhunden, sowie die Förderung des Jagdhundewesen in seiner gesamten Vielfalt das Jagdhunde- Ehrenzeichen in Silber.

Stefan Lang, Bürgermeister der Marktgemeinde Ortenburg wurde mit der Wild- Hegenadel des Bayerischen Jagdverbandes ausgezeichnet. Mit seiner lösungsorientierten und kommunikativen Art erfreut er sich größter Beliebtheit. Die Verträglichkeit Wald mit Wild sowie auch die Hege (Einsatz von Wildrettern) und die Belange der Jäger sind ihm sehr wichtig. Dies zeigt sich auch darin, dass er sich in seinem Bereich für weniger Einzäunungen einsetzt und Abbau von alten Zäunen anmahnt.

Den Jahresbericht erläuterte Schriftführer Stefan Buchner. Drei Sitzungen der erweiterten Vorstandschaft wurden durchgeführt, um den organisatorischen Rahmen des Jahres abzustecken. Er berichtete über den Jungjägerkurs 2017, der von Februar bis September durchgeführt wurde und 19 neue Jungjäger hervorbrachte; der aktuelle Jungjägerkurs startete im Februar mit 19 Jungjägeranwärtern. Der Hundeführerlehrgang ging von Mai bis September, an dem zwölf Jagdhunde- und fünf Begleithundeführer teilnahmen. Dazu fanden sieben Brauchbarkeitsprüfungen statt und anschließend stellten sich sieben Hundeführer erfolgreich der Dressurprüfung.

In seinem Vortrag stellte er die Jagdhornbläsergruppe der KG Vilshofen und ihre zahlreichen Auftritte- in einem Jahr 14 Auftritte- vor. Aufmerksam verfolgten die Mitglieder die Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit. So wurden Malbücher an Kindergärten und Grundschulen verteilt. In Schalding und Otterskirchen wurden mit den Kindern Nistkästen gebaut. Ende des Jahres machte, wie auch in den letzten Jahren die Kalenderaktion des BJV auf sich aufmerksam – insgesamt wurden im Kreisgruppengebiet 115 Kalender verteilt. Ende Juli beteiligte sich die Kreisgruppe am Tag der Vereine in Ortenburg. Traditionell beteiligten sich die Jäger mit Hunden, Greifvögeln und Tierpräparaten am Festzug des Vilshofener Volksfestes und verkauften ihr Wildgulasch bei der Ebersberger Turmweihnacht. Sehr beliebt bei den Jägern ist das sogenannte Kreisgruppenschießen in Bockenberg, wo man sein Schießkönnen bei zahlreichen Wettbewerben wie 100m Rehscheibe, Laufender Keiler, Schießkino oder Tontauben- Jagdparcours üben und unter Beweis stellen kann. Weitere Aktivitäten waren die Hegeringübergreifenden Rabenkrähenjagden und Raubwildwochen zum Schutz des Niederwildes, Baumpflanzaktionen, Schulungen, Messebesuche und der Jägerball im Januar. Zum Schluss wurden noch besondere Leistungen von Kreisgruppenmitgliedern gewürdigt: Georg Mayerhofer wurde deutschlandweit zum Bauer des Jahres 2017 gewählt, Fritz Birkeneder gewann die Hegewald- Prüfung für Deutsch-Drahthaar- Hunde und Vorsitzender Antonio Ruppert wurde zum Stellvertretenden Bezirksvorsitzenden des BJV- Niederbayern gewählt.

Im Anschluß stellte Schatzmeister Georg Eireiner deutlich, dass sich sowohl die Beiträge zur Rechtsschutzversicherung als auch die zur Hundeunfallversicherung auszahlten und erläuterte den zufriedenstellenden Kassenbericht und gab damit den Weg frei für eine einstimmige Entlastung der Vorstandschaft.

Als nächste Veranstaltung steht am 16.Mai die Baumpflanzaktion im Ginkopark an, bei der sich noch weitere Jäger beteiligen können.

Mit dem Hörnerklang der Jagdhornbläsergruppe Vilshofen und dem Dank an alle, die sich während des vergangenen Jahres im Jagdschutzverein eingebracht haben, schloss Antonio Ruppert die Jahreshauptversammlung 2018.